

DOWNLOAD



Bettina Rinderle

Im Land der prima Maschinen: Merkwörter mit i

Das FRESCH-Kompetenzheft: Merken
Mit tollen Übungen die
4. Strategie trainieren

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:

AOL
verlag



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

Vorschläge zum Merkwörter-Training

- Bunte Schönschreib-Reihen: Die Schüler schreiben Merkwörter in bunten Farben: *Spaß Spaß Spaß ...*
- Die Schüler trainieren, Folgen in Wortreihen zu erkennen und diese fortzusetzen: *prima-primawirprimaprima ...*
- Die Schüler schreiben Merkwörter auf Kärtchen. Auf jede Karte kommt nur ein Merkwort. Bitte stellen Sie sicher, dass die Merkwörter wirklich richtig geschrieben sind. Ihre Schüler können die Karten entweder nach Wortarten (Tunwörter = rot, Namenwörter = blau, Wie-wörter = grün, kleine Wörter = gelb) oder nach Merkmalen (β = rot, -h- = blau, usw.) farbig markieren.
- Ziehe 6 Karten und beginne jeden Satz mit einem Merkwort, z. B.: Schnee gibt es nur im Winter. Tee löscht den Durst. Bären sind selten bei uns.

Bei den Übungen gibt es immer wieder unterschiedliche Angebote, wie die Kinder mit dem Wortschatz trainieren können. Die Schüler können so zwischen Alternativen wählen, was die Motivation steigert.

Bei Aufgaben, die nicht auf dem Arbeitsblatt gelöst werden, sollten die Schüler in ein Zusatzheft ihrer Wahl schreiben können, mit Vermerk der Seitenzahl des Arbeitsblattes und des Datums. Das unterstützt das freie Arbeiten und Sie haben die Kontrolle, was die Kinder über die Kopiervorlage hinaus bearbeitet haben.

Übungsvorschläge zu Merkwort-Karten

- Wähle 10 Wörter mit gleichem Merkmal, aus und schreibe sie untereinander auf ein Blatt. Übe nun 5 Minuten im Mönchsgang (Beschreibung siehe Seite 4).
- Wähle 10 Wörter aus unterschiedlichen Merkmal-Kategorien aus, schreibe jedes auf ein Kärtchen und übe im Mönchsgang.
- Suche dir einen Partner und tausche 10 Merkwort-Karten mit ihm. Übe die neuen Wörter im Mönchsgang.
- Lege 10 Merkwort-Karten an verschiedenen Stellen im Klassenzimmer ab. Laufe zu einer Karte, präge dir das Wort gut ein und schreibe es dann an deinem Platz auswendig auf. Das machst du bei allen 10 Wörtern. Kontrolliere zum Schluss auf Fehler.
- Ordne 10 Merkwörter nach dem Abc.
- Finde zu 10 Merkwörtern 1 oder 2 verwandte Wörter, z. B. Fuß – Fußnagel – barfuß – Fußweg ...
- Bilde mit Merkwörtern eigene Sätze und schreibe ein Würfeldiktat.
- Denke dir eigene Rätsel für deinen Partner (oder die Klasse) aus, bei denen das Merkwort die Lösung ist, z. B. „das Gegenteil von „klein“? → groß.
- Gestalte dein Rätselwort als Zeichnung für deinen Partner.
- Ziehe eine Wortkarte und dein Partner muss raten, was auf deiner Karte steht: Kann man es anfassen? Hat es jeder Mensch? Ist es lebendig? ...
- **Freie Arbeitsaufgaben** (auch unter Benutzung der Merkwörter-Listen) sind:
 - Schreibe 1 Minute lang auswendig alle Merkwörter auf, die dir einfallen. Kontrolliere mit dem Wörterbuch oder den Wortlisten.
 - Schreibe 1 Minute lang nur 1-silbige Merkwörter auf.
 - Schreibe 1 Minute lang Merkwörter mit dem gleichen Anfangsbuchstaben auf, z. B.: Käfer, Keks, Kloß.
 - Schreibe 1 Minute lang nur Merkwörter mit dem gleichen Merkmal auf.
 - Ordne die Merkwörter eines Arbeitsblattes nach Merkmalen oder nach dem Abc.
 - Gestalte ein Interview, bei dem in jeder Frage ein Merkwort vorkommt, z. B.: Wie findest du Klavierspielen? Magst du Erdbeereis? Kannst du einen Witz erzählen? Hast du schon mal einen Bären gesehen?

Spielvorschläge

- **Partner-Koordinationsspiel:** Die beiden Partner zählen fortlaufend 1, 2, 3, 1, 2, 3, 1 ... im Wechsel. Dann wird zuerst die 1 durch Klatschen ersetzt: Klatschen, 2, 3, klatschen, 2, 3 ... Nun wird die 2 durch einen Hüpf ersetzt: Klatschen, Hüpf, 3, klatschen,

Vorschläge zum Merkwörter-Training

- Hüpfen, 3 ... Schließlich wird die 3 durch: Hände vors Gesicht und „oh“ rufen ersetzt: Klatschen, Hüpfen, Hände vors Gesicht.

- **Bewegungskoordination:** An die Tafel werden 4 Pfeilpaare gezeichnet.

Ein Schüler zeigt beliebig nacheinander auf einen Pfeil und die Klasse führt die entsprechende Bewegung durch:



strecken,



in die Hocke gehen,



Arme quer ausstrecken,



Arme eng an den Körper schmiegen und auf Zehenspitzen stehen.

- **Pantomime:** Karten mit Merkwörter-Verben werden gezogen. Die Verben werden dann pantomimisch dargestellt.

- **Abc-Spiel im Kreis:** Der erste Schüler beginnt einen Satz mit A (Als die Schule aus war ...), der nächste beginnt einen Satz mit B (Bei uns zu Hause ...) usw. Das Abc sollte sichtbar für alle z. B. an der Tafel hängen.

- **Staffellauf:** Ein Schüler beginnt und schreibt ein Merkwort mit A/a an die Tafel, er übergibt die Kreide an den nächsten, der ein Merkwort mit B/b anschreibt usw.

- **Kreisspiel:** Alle sitzen im Stuhlkreis. Ein Kind steht in der Mitte und sagt: „Gibt es jeman-

den, der wie ich ein Meerschweinchen (Hund, Katze ...) hat?“ Es verwendet in seiner Frage also möglichst Merkwörter. Die Kinder, die ein Meerschweinchen haben, wechseln die Plätze und der Schüler in der Mitte versucht, dabei einen freien Platz zu ergattern. Wer übrig bleibt, stellt nun die nächste Frage: „Gibt es jemanden, der wie ich gerne Vanilleeis isst?“ Variante: „Ich glaube, ich bin die einzige, die Mathe nicht mag ...“

- **Merkwörter-Trio:** Vor der Klasse (oder in der Kreismitte) stehen 3 Stühle. Ein Schüler zieht eine Merkwörter-Karte (oder benutzt eine Karte aus seiner Sammlung), setzt sich auf den mittleren Stuhl und nennt das Wort, z. B. „Käfer“. Wer ein Wort weiß, das zu „Käfer“ passt, setzt sich rechts und links auf die leeren Stühle. Die beiden Kinder nennen jeweils ihr Wort und die Klasse entscheidet, ob es passt. Das Wort kann inhaltlich passen (Beine, Zangen, Insekt, Mistkäfer ...) oder von der Schreibung her: Käfig, Bär, März.

Dies alles sind nur Anregungen für Übungen und Spiele – ich bin sicher, Sie haben ein eigenes, großes Repertoire.

Und nun ein gutes Gelingen!

Ihre

Bettina Rinderle

Bettina Rinderle

Vorwort für die Schüler

Als ich 10 Jahre alt war, hatte ich einen Wunsch: Ich erträumte mir eine ganz besondere Schule! Sie sollte auf einem Schiff sein. Ich würde mit meinen Klassenkameraden auf dem Schiff wohnen und lernen und von einem Land zum anderen segeln.

Im Unterricht würden wir dann an Land gehen und fremde Sprachen hören und lernen und Menschen, Tiere und Pflanzen kennenlernen. So würden wir alles, was wir über die Welt wissen müssen, in den fremden Ländern erfahren. Das war mein Traum: eine Schule auf einem Schiff auf dem Weg in fremde Länder.

Ich möchte euch heute auf eine Reise zu einem fremden Land mitnehmen. Es ist eine Sprachreise zu schwierigen Wörtern. das Land, das wir besuchen werden, heißt auch nicht Italien, Kanada oder Australien. Es heißt:

- Land der Zauber-Maschinen

Die vielen Rätsel, Spiele und Übungen in dem Land dürft ihr euch auch zu einem eigenen Lernplan/Wochenplan zusammenstellen. Stellt euch selber Aufgaben, denkt euch aus, wie ihr die Merkwörter möglichst oft schreiben könnt, ohne dass es euch langweilig wird.

Ihr könnt auch immer wieder überlegen, wie ihr eine Aufgabe weiter bearbeiten wollt; hier kommen nur ein paar Vorschläge:

- selber ein Rätsel gestalten
- selber einen Text gestalten, z.B. als Lückentext, Suchsel oder Würfeldiktat
- einen Partner suchen und eine Partnerarbeit absprechen
- Wörter durch Zeichnungen darstellen
- ein Interview entwerfen usw.

Ihr werdet immer wieder viele Lücken finden, die mit Merkwörtern gefüllt werden. Je öfter ihr ein Merkwort schreibt, desto besser merkt ihr es euch – das ist die Absicht! Ihr dürft die Merkwörter in vielen Reihen immer wieder bunt schreiben, ihr werdet sie in Listen, Spalten und auf Wort-Karten schreiben, je öfter, desto besser!

Es gibt Listen zu den Merkwörtern und Übungsvorschläge dazu und natürlich auch viele Spiele – allein oder mit Partner.

So wird euch das Merkwörter-Land am Ende der Reise sehr vertraut sein und ihr werdet immer sicherer, auch beim Schreiben schwieriger Wörter. Dafür gibt es ein dickes Lob!

Und nun viel Spaß und Erfolg! Freddy und Grummel sind übrigens auch wieder mit dabei.

Bettina Rinderle

Mönchsgang / Merkwörter-Karten herstellen

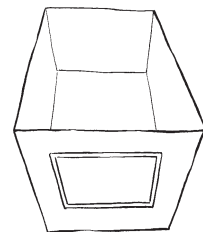
Mönchsgang (Vorlage)

Du suchst dir 10 Wörter aus, die du üben möchtest. Sie können z. B. auf deinem Arbeitsblatt vorkommen oder sie stehen auf einer Merkwörter-Liste. Schreibe jedes Wort ohne Fehler auf deine Vorlage. Laufe nun – ohne zu sprechen – durch den Raum oder Flur, das Schulhaus oder den Pausenhof und lerne die Wörter mit ihrer besonderen Schreibweise auswendig. Nach etwa 3 Minuten gehst du zurück an deinen Platz und schreibst auswendig so viele gelernte Wörter wie möglich auf. Die Reihenfolge ist egal. Kontrolliere auf Fehler!



Merkwörter-Karten herstellen

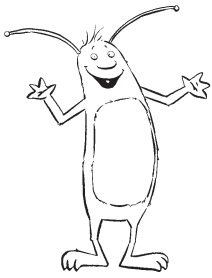
Falte ein DIN-A4-Blatt (möglichst festes Papier) 4-mal. So bekommst du 16 Felder = 16 Karten. Schneide die Karten aus und schreibe auf jede Karte ein Merkwort. Hebe deine Kartensammlung in einer Schachtel auf.



Die Karten kannst du auch für ein **Laufdiktat** verwenden. Lege etwa 6–8 Karten an verschiedenen Orten im Klassenzimmer ab. Gehe zu einer Karte, merke dir das Wort und schreibe es auswendig an deinem Platz auf. Gehe nun zur nächsten Karte und mache so weiter, bis du alle Merkwörter aufgeschrieben hast. Sammle danach die Karten ein und vergleiche.

Die Merkwörter kannst du aus einer Merkwörter-Liste übernehmen oder du findest sie auf dem Arbeitsblatt, das du gerade bearbeitest. Du kannst deine Karten für ein **Würfeldiktat** benutzen, als **Rätsel** für deinen Partner, zum **Schönschreiben**, für **Interview-Fragen**, in einem eigenen **Suchsel** und vieles mehr.

Wiederholung: Verlängern und Ableiten



Freddy: Weißt du eigentlich noch, wie man Wörter verlängert*?

Grummel: Klar, du Quatschkopf! Ich bin vielleicht* dumm, aber du bist viel düm mer!



Freddy: Geht das schon wieder los!

Grummel: Man muss doch was zu lachen haben!

Verlängere nur die Verlängerungswörter. Male \curvearrowright darunter.

Zwerg _____	Bild _____	Baum _____
Zucker _____	Busch _____	Sack _____
lobt _____	stimmt _____	pfeift _____
rot _____	steil _____	petzt _____
schreibt _____	streitet _____	soll _____
sucht _____	stinkt _____	kippt _____

Schreibe nur die Ableitungswörter. Male \downarrow dazwischen.

Schäfer _____	Säcke _____	Lager _____
Schlaf _____	Sessel _____	Kläger _____
Nase _____	Schatten _____	Träume _____
Nägel _____	Schläge _____	Raum _____

Welche dieser Wörtern sind Merkwörter?

Schreibe jeweils ein (M) dahinter!

Äquator _____	Käse _____	Bäder _____
älter _____	Wäsche _____	Bär _____

* Beachte das „v“: verlängern, vielleicht.

Im Land der prima Maschinen

i



Freddy:
Nun geht es weiter ins Land der prima Maschinen.

Grummel:
Au ja! Ich will eine Faulenzer-Maschine!



Schreibe zu Ende, was die Wörter-Maschine ausgespuckt hat!

dir dir dir dir _____

mir mir mir mir _____

wir wir wir wir _____

Im prima Maschinen-Land heißen fast alle Mädchen:

Sabine – Marina – Sina – Karina – Mia – Lisa – Rita – Tina – Amina –
Selina – Dina – Pia – Luisa – Katrina – Maria

Schreibe hier deine 5 Lieblingsnamen auf:



Im prima Maschinen-Land essen alle gern gleich ein ganzes Kilo:

Apfelsinen – Margarine – Pralinen – Kaugummi – Mandarinen – Oliven*

Wer baut welche Maschine? Ergänze und schreibe als Würfeldiktat:

- Tina baut eine Kaugummi-Maschine.
- Pia baut eine _____
- Marina baut eine _____
- Maria baut eine _____
- Dina baut eine _____
- Mia baut eine _____

Schreibe die neuen i-Wörter mit dem langen i ohne ie auf Kärtchen!

* Beachte das „v“: Oliven.



Freddy:
Jetzt musst du die i-Wörter
in die Lücken schreiben.

Grummel:
Sag mir erst, wo ist die
Taschengeld-Maschine?



Gerne sitzt die Stoff-Nadine an der großen

_____.

Ich will nicht – klagt die _____
in die neue Saft-Maschine.

Ich gehe in die Brot-Streich-Maschine!
ruft ganz laut die _____.

Es kauft zufrieden die Sabine eine
Schoko-Nuss-_____.

Gehst du am Wochenend' ins K_____,
triffst du selten einen D_____.

Die M_____ schmeckt meistens bitter,
das K_____ bringt uns oft Gewitter!

Mit d_____ und m_____ und mit Katrine,
gibt es eine w_____ -Maschine!

- Margarine
- Praline
- Mandarine
- dir
- Nähmaschine
- Klima
- Medizin
- wir
- Kino
- Dino
- mir

Schreibe hier auf, welche Maschinen du gerne erfinden würdest:

Taschengeld-Maschine ...



Freddy:
Bist du fit für knifflige
Fragen?

Grummel:
Ich bin fit wie ein Turnschuh!
Du kennst mich doch!



Kreuze die richtigen Antworten an:

Woran erkennst du:

ein **Krokodil**?

- a) an den Federn
- b) am Fell
- c) am Schuppenpanzer

einen **Kaugummi**?

- a) dass er klebt
- b) dass er stinkt
- c) dass er spuckt

ein **Kilo**?

- a) dass es 100 Gramm hat
- b) dass es 500 Gramm hat
- c) dass es 1000 Gramm hat

einen **Fußball**?

- a) an der Größe
- b) am Gewicht
- c) an der Form

einen **Vampir***?

- a) an den Füßen
- b) am Gebiss
- c) an den Hörnern

ein **Kaninchen**?

- a) an den Flossen
- b) an den Hufen
- c) am weichen Fell

den **Juli**?

- a) an der Kälte
- b) am Schnee
- c) an der Hitze

einen **Tiger**?

- a) an den Punkten
- b) an den Streifen
- c) an den Quadraten

einen **Delfin**?

- a) dass er klettert
- b) dass er kriecht
- c) dass er schwimmt

ein **Gespens**?

- a) am weißen Gewand
- b) an den schwarzen Füßen
- c) an der roten Nase

eine **Praline**?

- a) dass sie sauer schmeckt
- b) dass sie bitter schmeckt
- c) dass sie süß schmeckt

eine **Rosine**?

- a) dass sie blau ist
- b) dass sie braun ist
- c) dass sie gelb ist

Schreibe alle Lösungen so:

Ein Krokodil erkenne ich ... Den Juli erkenne ich ...

* Beachte das „V“: Vampir.



Freddy:
Weißt du, was prima ist?

Grummel:
Ich bin prima, na klar!



Schreibe die Wörter richtig in die Zeile und kreuze deine Antwort an:

Was ist prima?

			ja	nein
<input type="checkbox"/> •	Nenilarp <u>sind prima</u>	P _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ••	Nenislefpa _____	A _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> •••	Nehcninak _____	K _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ••••	riw _____	w _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> •••••	Enimativ* _____	V _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> ••••••	Nenidras _____	S _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Den Text kannst du auch als Würfeldiktat üben!

Und was ist stabil? Ergänze „stabil“ und trage die Wörter richtig ein.

			ja	nein
Ein Onik ist <u>stabil</u>	K _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine Enidrag ist _____	G _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine Enihcsam ist _____	M _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine Eniur ist _____	R _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Das Amilk ist _____	K _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ein Immuguak ist _____	K _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ein Nifled ist _____	D _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Setze die Reihen mit bunten Stiften fort:

wir sind prima wir _____

prima stabil prima _____

Ergänze deine Merkwort-Karten.

* Beachte das „V“: Vitamine.



Freddy:
Das ist was für dich, Grummel! Würfle deine persönliche Arbeitsaufgabe!

Grummel:
Ich würfle eine Null!



- Schreibe andere Fragen mit i-Wörtern auf.
- Ordne alle i-Wörter nach dem Abc.
- Gestalte ein Interview* mit i-Wörtern.
- Male Bilder von* i-Wörtern auf Kärtchen – dein Partner muss die Bezeichnungen darunterschreiben – dann tauscht ihr.
- Suche dir i-Wörter aus, die du als Reihen schreibst.
- Schreibe Rätsel für deinen Partner auf:
Mein **M** hat ... kann ... gibt es sieht so aus ...

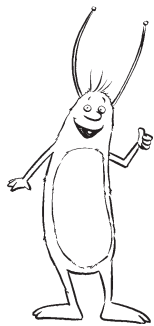
Du darfst auch öfter würfeln!

Schreibe die i-Wörter auf die Linien und kreuze an, ob es das gibt!

i-Wort	ja	nein
freundliche Krokodile _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bittere Apfelsinen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lila Kaninchen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
heiße Gardinen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
automatische Maschinen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bunte Vitamine* _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einen eisigen Juli _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
süßen Kaugummi _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine moderne Ruine _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
altmodische Tiger _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stabile Wolken _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
saure Pralinen _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
traurige Delfine _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Interview-Fragen, z. B.: Magst du Tiger? Hättest du gerne ...? Kennst du ...? Wünschst du dir ...? Hast du schon einmal ...? Wie findest du ...? Schmeckt dir ...? Kaufst du ab und zu ...? Kannst du ...?

* Beachte das „V“: von, Vitamine.



Freddy:
Im Land der prima Maschinen wird
gerne gereimt. Kannst du das auch?

Grummel:
Grummel reimt sich auf Lümmel!

Freddy:
Der Reim stimmt nicht, der Lümmel schon!



Setze den passenden Reim ein. Manchmal gibt es mehrere* Möglichkeiten!

Ich reime mich auf Krokodil,
sagt das flotte _____.

Ich reime mich auf Schnee*-Lawine,
quietscht aus Spaß die _____.

Ich reime mich auf _____
sagt frech der Monat Juli.

Ich reime mich auf Margarine,
sagt am Fenster die _____.

Ich reime mich auf Silo,
sagt das halbe _____.

Eigentlich das Pfund! Na und?

Ich reime mich auf Apfelsine,
sagt die alte _____.

Ich reime mich auf Dino,
sagt nebenan das _____.

Auf Juni weiß ich keinen Reim,
ich geh' dir lieber nicht auf den _____.

Schreibe die Folgen weiter:

Kino Dino Kino _____

lila Kuli lila Kuli _____

- Kuli
- Leim
- Kilo
- Flugmobil
- Mandarine
- Gardine
- Schreibmaschine
- Kino

* Beachte das „h“: mehrere und beachte das „ee“: Schnee.

Merkwörter-Reisepass (Vorlage)

Als dickes Lob für dein Üben und Reisen durchs Merkwörterland erhältst du deinen:

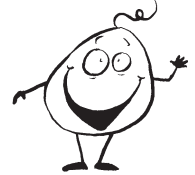
Merkwörter-Reisepass

Name: _____ Alter: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Lehrerin: _____

Unterschrift und Datum: _____



Als dickes Lob für dein Üben und Reisen durchs Merkwörterland erhältst du deinen:

Merkwörter-Reisepass

Name: _____ Alter: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Lehrerin: _____

Unterschrift und Datum: _____



Als dickes Lob für dein Üben und Reisen durchs Merkwörterland erhältst du deinen:

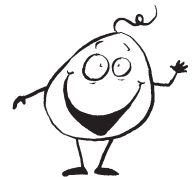
Merkwörter-Reisepass

Name: _____ Alter: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Lehrerin: _____

Unterschrift und Datum: _____



Als dickes Lob für dein Üben und Reisen durchs Merkwörterland erhältst du deinen:

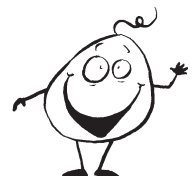
Merkwörter-Reisepass

Name: _____ Alter: _____

Schule: _____ Klasse: _____

Lehrerin: _____

Unterschrift und Datum: _____



Merkwort-Listen

Merkwörter mit langem i

Apfelsine	Kaninchen	Margarine	Risiko
Benzin	Kaugummi	Maschine	Ruine
Bundesliga	Kilogramm	Medizin	Ski
Delfin	Kino	Mine	stabil
Dino	Klima	minus	Termin
dir	Klinik	mir	Tiger
Fibel	Krokodil	Muslime	Trampolin
Gardine	Lawine	Nilpferd	Violine
Juli	Lid	Notiz	Vitamine
Juni	Liga	Praline	widersprechen
Kabine	lila	prima	wir
Kamin	Mandarine	Pyramide	

Download
zur Ansicht

Lösungen

Seite 6

Individuelle Lösung // Musterlösung: Kaugummi-Maschine, Apfelsinen-Maschine, Margarine-Maschine, Pralinen-Maschine, Mandarinen-Maschine, Oliven-Maschine

Seite 7

Gerne sitzt die Stoff-Nadine an der großen Nähmaschine. / Ich will nicht – klagt die Mandarine in die neue Saft-Maschine. / Ich gehe in die Brot-Streich-Maschine! ruft ganz laut die Margarine. / Es kauft zufrieden die Sabine eine Schoko-Nuss-Praline. / Gehst du am Wochenend' ins Kino, triffst du selten einen Dino. / Die Medizin schmeckt meistens bitter, das Klima bringt uns oft Gewitter! / Mit dir und mir und mit Katrine, gibt es eine wir-Maschine! // individuelle Lösung

Seite 8

Von oben nach unten: c – a – c – c – b – c / c – b – c – a – c – b

Seite 9

Pralinen, Apfelsinen, Kaninchen, wir, Vitamine, Sardinen // Kino, Gardine, Maschine, Ruine, Klima, Kaugummi, Delfin

Seite 10

Krokodile, Apfelsinen, lila, Kaninchen, Gardinen, Maschinen, Vitamine, Juli, Kaugummi, Ruine, Tiger, stabile, Pralinen, Delfine; geordnet nach dem Abc: Apfelsinen, Delfine, Gardinen, Juli, Kamine, Kaninchen, Kaugummi, Krokodile, lila, Maschinen, Pralinen, Ruine, stabile, Tiger, Vitamine

Seite 11

Krokodil – Flugmobil / Schnee-Lawine – Schreibmaschine, Mandarine / Kuli – Juli / Margarine – Gardine / Silo – Kilo / Apfelsine – Mandarine, Schreibmaschine / Dino – Kino / Reim – Leim

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de



AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Das FRESCHKompetenzheft: Merken

Bettina Rinderle war lange Jahre Beratungslehrerin, LRS-Multiplikatorin und ist Autorin zahlreicher Publikationen. Sie hat an vielen Schulen die FRESCH-Methode eingeführt und hat als Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg mit Studenten die Szenische Didaktik erprobt. In zahlreichen Lehrerseminaren hat sie mit den Teilnehmern erarbeitet, wie Lehrer und Schüler in der Schule mehr Freude und Kompetenz erlangen können. Mit FRESCH will sie alle unterstützen, die sich mit dem richtigen Schreiben schwertun. Außerdem meint sie: Rechtschreiben ist nicht alles im Leben: Der Umgang mit unserer Sprache soll doch Spaß machen! Bettina Rinderle lebt mitten im grünen Au bei Freiburg.

© 2017 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Coverbild und alle anderen Illustrationen:
© Antje Bohnstedt

Bestellnr.: 10445DA2

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

AOL
verlag